

## CHŒUR NOVANTIQUA DE SION

Der *Novantiqua-Chor von Sitten* (Schweiz), gegründet im Jahre 1980, setzt sich aus rund vierzig Walliser Sängerinnen und Sängern zusammen, die ihre Gesangkunst am Konservatorium ausgebildet haben.

Wie es der Name vermuten lässt (Nova & Antiqua), hat der *Novantiqua-Chor* ein sehr **breites Repertoire**, das von der Gregorianik bis zur Gegenwart reicht. Auch wenn die a cappella Musik die wahre Leidenschaft des Chores ist, arbeitet er regelmässig mit **renommierten Orchestern** wie dem Orchestre de Chambre de Lausanne, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Orchestre de Chambre de Genève, dem Ensemble La Fenice von Paris und dem Barock-Ensemble Swiss Consort zusammen, um grössere Werke aus dem Repertoire zu interpretieren. Zu diesen Werken gehören: *Marienvesper* von Monteverdi, *Fairy Queen* von Purcell, *Messias*, *Israel in Ägypten* und *Dixit Dominus* von Händel, die *Passionen*, die *Hohe Messe h-moll* und das *Magnificat* von Bach, die *Schöpfung* von Haydn, die *c-moll Messe* und das *Requiem* von Mozart sowie die *Carmina Burana* von Orff.

Der *Novantiqua-Chor* gibt jährlich rund fünfzehn Konzerte im In- und Ausland. Er wird regelmässig zu verschiedenen **Festivals** eingeladen: die „Nuits musicales“ in Armagnac, das Festival von Sachsen und Böhmen, das Bach-Festival in Lausanne, das Tibor-Varga-Festival in Sion, die Konzertreihe der Fondation Gianadda in Martigny, die Bach-Konzerte in Lutry, die Konzerte in der Kathedrale von Genf, das Festival Archipel und das Festival de la Cité in Lausanne.

Im Jahre **1987** wurde der Chor mit **dem Kulturpreis der Stadt Sitten** ausgezeichnet. Als Sieger des Internationalen Musikturniers von 1995 in Rom konnte er im darauf folgenden Jahr in Italien eine Tournee mit sechs Konzerten durchführen. Unter der Leitung des Tenors Peter Schreier und in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester von Tibor Varga hat er im September 1995 die *Missa Solemnis* von Beethoven interpretiert. Im November **2003** schliesslich erhielt der *Novantiqua-Chor* den **Kulturpreis des Kantons Wallis**.